

Projektbeutel Snowy



Material

- Stoff Außenseite
- Stoff Innenfutter
- Stoff Tunnelzug

Zur exakt benötigten Stoffmenge kann ich nichts Genaues sagen.

Meine Beutel sind immer etwas unterschiedlich groß. Die Größe des Projektbeutels ist abhängig von der Größe des gewählten Motivs.

Der auf dem Titelblatt gezeigte Projektbeutel hat die Maße 14“ x 15 ½“. Dieser ist somit eher für etwas größere Strickprojekte, wie z.B. einen Pullover, eine Jacke oder ein größeres Tuch passend.

Für das kleinere Strickzeug, wie. z.B. Socken, schneide ich 11 ½“ x 13 ½“.

Für den Außen- und Innenstoff jeweils zwei Teile in der gewünschten Größe zuschneiden.
Schneide den Futterstoff ein $\frac{3}{8}$ “ kürzer. Dann stückt das im Beutel nicht.

- Vlies

Ich verstärke meine Beutel nicht immer.

Für den auf dem Titelblatt gezeigten Beutel habe ich ein dünnes Volumenvlies, hier Pellon 986F (das ist dünner als H 630) verwendet.

Sollte der Stoff sehr dünn sein, verwende ich als Verstärkung gerne H 200.

Sind die Patchworkstoffe stabil genug, verwende ich gar keine Verstärkung.

- Kordel

- Label, wenn gewünscht

Anleitung

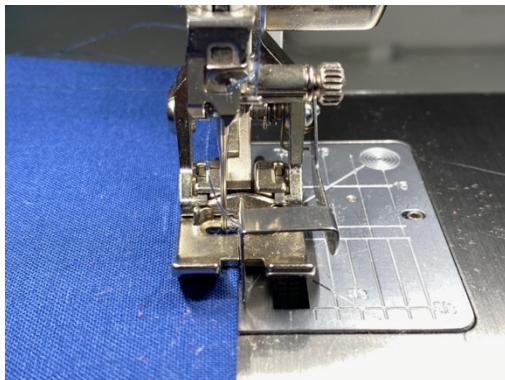
Sind im weiteren Verlauf der Anleitung Größenangaben enthalten, beziehen sich diese auf den gezeigten Beutel auf der Titelseite.

Für den Tunnelzug 2x einen Streifen von 5“ x 13“ zuschneiden.
Den Streifen an den schmalen Seiten 2x jeweils $\frac{1}{4}$ “ umbügeln.

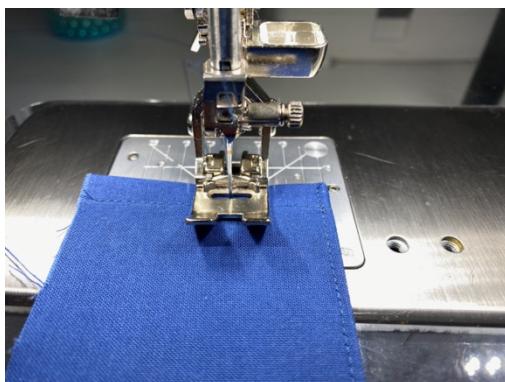


Die umgeschlagene Seite knappkantig nähen.
Ich nähe hier gerne knapp an der offenen Kante.
Warum?
Hier kommt später die Kordel durch. Wird hier
knappkantig genäht, klappt sich nichts um, wenn die
Kordel bei Benutzung oft auf- und zugezogen wird

Den Streifen für den Kordelzug nun links auf links zusammenklappen und bügeln.



Der zusammen geklappte Streifen wird nun an der
geschlossenen Seite knappkantig abgesteppt.
Ich verwende dafür auf meiner Bernina den
Schmalkantfuß #10D.
Nadelposition -3



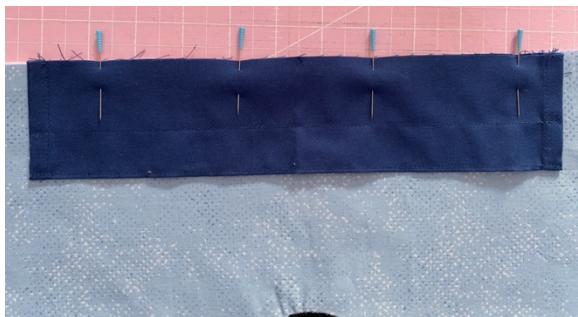
Da ich einen etwas breiteren Kordelzug geschnitten
habe, nähe ich in einem etwas größeren Abstand
zur oberen Kante eine weitere Naht. Dabei
orientiere ich mich an den Linien auf der Stichplatte.



Bevor der Beutel zusammengesetzt wird, werden in den Außen- sowie den Innenstoff kleine Ecken von $1\frac{1}{2}'' \times 1\frac{1}{2}''$ geschnitten.



Jeweils auf beiden Außenstoffteilen und beiden Kordelzügen die Mitte markieren.

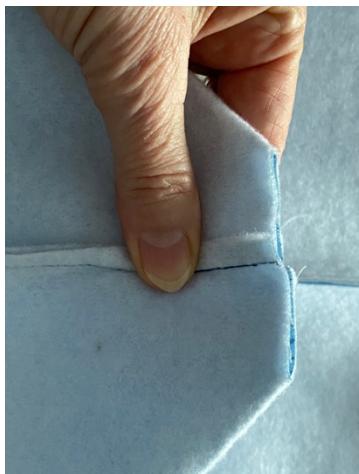


Jeweils einen Kordelzug mittig mit der offenen Kante nach oben auf ein Teil des Außenstoffs legen und mit Nadeln fixieren.
Den Kordelzug knappkantig innerhalb der Nahtzugabe annähen.

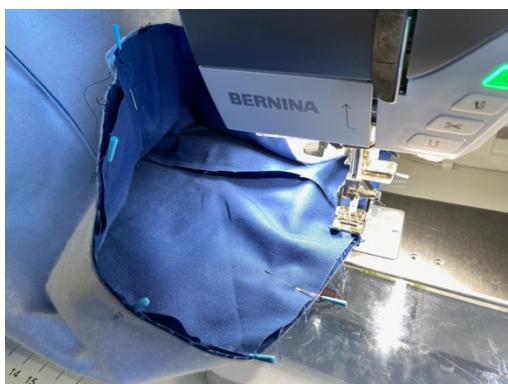


Soll ein Label angebracht werden, dieses jetzt an der gewünschten Stelle fixieren.
Beide Außenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und mit einigen Stecknadeln fixieren. Den Außenbeutel an beiden langen Kanten und an der Bodenkante mit $\frac{1}{4}''$ zusammennähen.

Auf die gleiche Art und Weise auch das Futter zusammennähen. Dabei jedoch an einer der langen Kanten eine Wendeöffnung lassen.



Die Ecken zusammenlegen. Die beiden Nahtzugaben dabei gegenläufig legen, feststecken und mit $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe nähen.



Innenbeutel wenden und rechts auf rechts in den ungewendeten Außenbeutel stecken
Mit Stecknadeln fixieren und mit $\frac{1}{4}$ " Nahtzugabe nähen.

Beutel durch die Nahtzugabe im Innenbeutel wenden.
Die obere Kante des Beutels gut ausbügeln und anschließend absteppen.
Auch hier nutze ich den Schmalkantfuß #10D, Nadelposition -5, Stichlänge 3 – 3,5.
Ich wende mir den Beutel dafür so, dass der Außenbeutel innen liegt und ich so auf dem Außenbeutel nähe. Wer mag nutzt den Freiarmpfosten der Nähmaschine.
Am Anfang nicht verriegeln, sondern die Anfangsfäden festhalten. Am Rundenende ein Stück über den Rundenanfang nähen und verriegeln. So ist diese Stelle etwas dünner.

Die Wendeöffnung nach Wahl mit der Nähmaschine oder per Hand schließen.
Beutel zurückwenden und bügeln.



Den Beutel vor sich auslegen und die gewünschte Kordellänge ermitteln.
Dafür lege ich mir die Kordel auf den Kordelzug des Beutels.
Für den Beutel auf dem Titelbild habe ich 2x 86cm geschnitten.



Die Kordel gegenläufig in den Kordelzug ziehen.

Ich verwende dafür gerne eine Durchziehnadel von Clover. Diese findet man als BodkinNadeln bei diversen Herstellern.



Der kleine Ring auf der Nadel kann nach hinten geschoben werden und die Durchziehnadel öffnet sich. Dann wird die Kordel eingeklemmt und der Ring wird zurück geschoben. So lässt sich die Kordel problemlos einfädeln.

Nun noch die Kordelenden verknoten und fertig ist der Projektbeutel.



Hinweis zu den verwendeten Stickdateien

Die Dateien habe ich bei Embroidery Library gekauft. Dort liegt auch das Urheberrecht. Das SchneemannTrio heißt Country Snowman Trio und die Wäscheleine findet ihr unter dem Namen Snowman's Clothesline.